# Mag. Markus Hirschler

Allgemein beeideter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger f. Immobilien

9 E 10/25d

An das Bezirksgericht Leoben Dr. Hanns Groß-Straße 7 8700 Leoben

#### BEWERTUNGSGUTACHTEN

Betreibende Partei: Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft

Alpenstraße 70 5020 Salzburg

Firmenbuchnummer 319422p

vertreten durch: Raits Bleiziffer Hawelka Piralli

Rechtsanwälte GmbH Ernst-Grein-Straße 5

5026 Salzburg

Verpflichtete Partei: Mario Tuka

geb. 27.02.2002, Arbeiter

Krottendorf 8a/15 8605 Kapfenberg

wegen: € 86.193,64 samt Anhang (Zwangsversteigerung von

Liegenschaften und Fahrnisexekution und

Forderungsexekution)

**Bewertungsstichtag:** 12.06.2025, Tag der Befundaufnahme

Mit Beschluss des Bezirksgerichtes Leoben vom 20.05.2025, 9 E 10/25d, wurde ich als Sachverständiger in der o.a. Zwangsversteigerungssache bestellt und beauftragt, ein Gutachten über den Verkehrswert von:

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

an der Liegenschaft **EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf**, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7



Adresse: 1110 Wien, Kaiser - Ebersdorfer Straße 218/Top 1; Telefon: +43 676/307 18 25

### 1. Allgemeines:

### 1.1. Auftraggeber:

Dieses Gutachten wird über Auftrag vom 20.05.2025 des Bezirksgerichtes Leoben erstellt.

### 1.2. Auftrag:

### Ermittlung der Verkehrswerte von:

<b>BLNR 28</b>	Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109	66/856 Anteile
----------------	----------------------------------	----------------

an der Liegenschaft **EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf**, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7

### 1.3. Schätzungsstichtag:

ist der 12.06.2025 (Tag der Befundaufnahme). Es wird dieser Schätzung das zu diesem Zeitpunkt herrschende Preisniveau am Immobilienmarkt zugrunde gelegt.

### 1.4. Schätzmethode:

Grundlage dieser Schätzung ist die Ermittlung des Verkehrswertes mittels Sachwertverfahren.

### 1.5. Grundlagen und Unterlagen:

- 1.5.1. Befundaufnahme am 12.06.2025 unter Anwesenheit von:
  - 1. Gerichtsvollzieher
  - 2. 2 Polizisten
  - 3. Schlosser
  - 4. Herr Piller
  - 5. Herr Mag. Markus Hirschler, Sachverständiger
  - 6. Herr Mag. Oliver Schwab, Mitarbeiter des Sachverständigen
- 1.5.2. Grundbuchauszug vom 08.05.2025
- 1.5.3. Aktuelle monatliche Vorschreibung
- 1.5.4. Vorausschau Hausverwaltung IMMO PRO
- 1.5.5. Energieausweis vom 14.11.2024
- 1.5.6. Fotos

# Bestandsverhältnis

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

Hinzuweisen ist, dass bei der Befundaufnahme am 12.06.2025 nicht eruiert werden konnte, ob die bewertungsgegenständliche Wohnung vermietet ist. Bei der Bewertung wird von Bestandsfreiheit ausgegangen.

# **Energieausweis:**

Ein Energieausweis ist für die Liegenschaft vorhanden.

# Mitteilung der Hausverwaltung IMMO PRO

Laut schriftlicher Auskunft der Hausverwaltung beträgt die aktuelle monatliche Vorschreibung betreffend der bewertungsgegenständlichen Anteile gesamt: € 284,19. Der Rücklagenstand beträgt per Ende 2024 € 46.248,11.

Hinzuweisen ist, dass laut schriftlicher Auskunft der Hausverwaltung ImmoPro ein außerbücherliches Darlehen besteht. Die Laufzeit des Darlehens konnte dem Sachverständigen nicht mitgeteilt werden.

Folgende Informationen wurden dem Sachverständigen schriftlich betreffend des außerbücherlichen Darlehns mitgeteilt:

 Darlehnsstand Ende 2023
 € 225.560, 

 Abzüglich Zahlungen 2024
 € 18.774,81

 Abzüglich Zahlungen 2025
 € 10.097,20

Derzeit werden € 1.411,96 gesamt von der WEG getilgt.

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt mit einer eigenen Vorschreibung. (Diesbezüglich ist an zu führen, dass dem Sachverständigen diese Vorschreibung durch die Hausverwaltung ImmoPro nicht übermittelt wurde).

Aus den oben angeführten Angaben der Hausverwaltung ImmPro ergeben sich folgende Ansätze (Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass diesbezüglich seitens des Sachverständigen keine Haftung übernommen wird).

Darlehnsstand Ende 2023€ 225.560,00Abzüglich Zahlungen 2024€ 18.774,81Abzüglich Zahlungen 2025€ 10.097,20Darlehnsstand aktuell:€ 196.687,99

Bewertungsgegenständliche

### <u>Aktuelle monatliche Vorschreibung – Hausverwaltung ImmoPro</u>

w3/109	11	Tuka Mario	W	01.08.2021	ANN	130,54	0,00	130,54
90000000000000000000000000000000000000	86050111	8712 Niklasdorf Fabriksstraße 5/7			BK	89,98	9,00	98,98
		187906		47.06	RR	54,67	0,00	54,67
								******
						275,19	9,00	284,19

### Vorausschau – Hausverwaltung IMMO PRO

WEG Fabrikstraße 5/7 8700 Leoben Aufwandsvorausschau gem. § 20 Abs. 2 WEG 2002



Aufwandsvorausschau in Euro für 2025 2026

**Betriebskosten** 15.200,00 16.000,00

Gesamtaufwendungen netto 15.200,00 16.000,00

zuzüglich Ihrer gesetzlichen Umsatzsteuer

 Rücklage (jährl. Dotierung):
 8.508,00
 8.508,00

 Annuität (jährl. Dotierung):
 17.300,00
 17300

geplante/mögl. Erhaltungs-/Verbesserungsmaßnahmen:

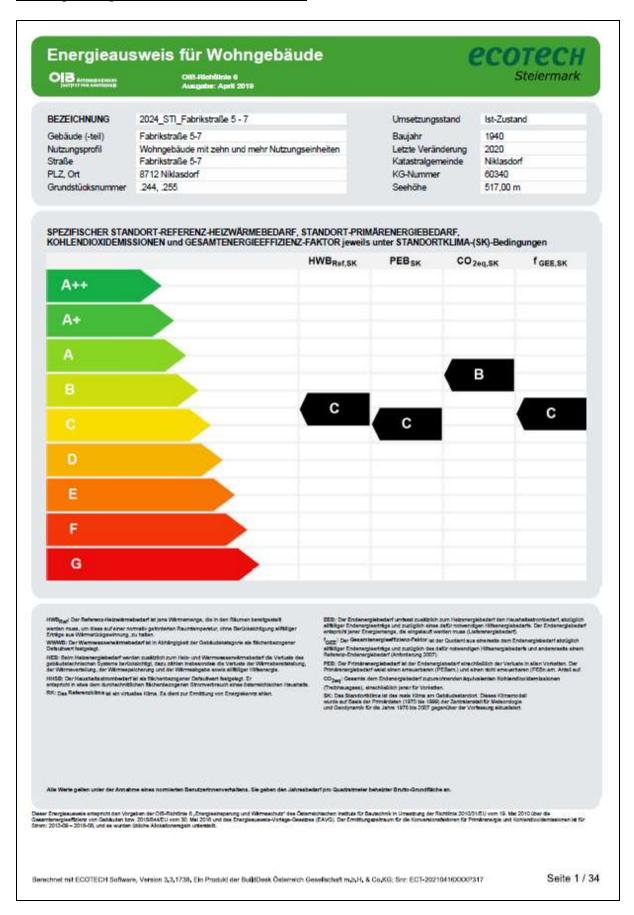
Ausmalen Stiegenhaus

Geplante/Mögliche Erhaltungsmaßnahmen in den nächsten 10 Jahren:

Energieausweis: gültig bis 14.11.2034

Geänderte Aufteilungsschlüssel in der Liegenschaft: keine

INFO: gemäß § 31 Abs 5 WEG 2002 erhöht sich die Mindestrücklage ab 01.01.2024 von 0,90/m²Nfl auf € 1,08.



# Energieausweis für Wohngebäude



OB

OtB-Richtlinie 6 Austrabe: April 201 Steiermark

GEBÄUDEKENNDATEN					EA-Art: K
Brutto-Grundfläche (BGF)	911,0 m²	Heiztage	277 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	728,8 m²	Heizgradtage	4.260 Kd	Solarthermie	0 m²
Brutto-Volumen (VB)	2.755,0 m³	Klimaregion	ZA	Photovoltaik	0,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.285,3 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	0,0 kWh
Kompaktheit A/V	0,47 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekth.
charakteristische Länge (lc)	2,14 m	mittlerer U-Wert	0,32 W/(m <sup>2</sup> K)	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	0,0 m²	LEK <sub>+</sub> -Wert	23,17	RH-WB-System (primär)	Fernwärme
Tell-BF	0,0 m²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-VB	0,0 m²				

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

#### Ergebnisse

 Referenz-Heizwärmebedarf
 HWB∞=
 38,9 kWh/m²a

 Heizwärmebedarf
 HWB∞=
 38,9 kWh/m³a

 Endenergiebedarf
 EEB∞=
 101,3 kWh/m³a

 Gesamtenergieeffizienz-Faktor
 f∞x.xx=
 1,15

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Stando	rtklima)		7632	
Referenz-Heizwärmebedarf	Q <sub>recor</sub> =	46 192 kWh/a	HWB <sub>+/∞</sub> =	50,7 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q.==	46 192 kWh/a	HWB <sub>ss</sub> =	50,7 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q.=	9 300 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q-m ==	85 337 kWh/a	HEB =	93,7 kWh/m³a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e <sub>swever</sub> =	2,74
Energieaufwandszahl Raumheizung			ENWON =	1,30
Energieaufwandszahl Heizen			e <sub>lewc</sub> =	1,54
Haushaltsstrombedarf	Q <sub>oots</sub> =	20 749 kWh/a	HHSB <sub>m</sub> =	22,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>106.00</sub> =	106 086 kWh/a	EEB <sub>es</sub> =	116,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q <sub>ress,m</sub> =	171 134 kWh/a	PEB <sub>ss</sub> =	187,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht emeuerbar	Queen ex	64 143 kWh/a	PEB≠	70,4 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q <sub>rese, ac</sub> =	106 991 kWh/a	PEB <sub>+1,01</sub> =	117,4 kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	Q=1, ==	14 078 kg/a	CO2==	15,5 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>ore,oc</sub> =	1,12
Photovoltaik-Export	Q <sub>recinc</sub> =	0 kWh/a	PV <sub>trantine</sub> =	0.0 kWh/m²a

ERSTELLT		Erstellerin	Baukanzlei Baumeister Haberl	
GWR-Zahl		Daleieliii	BM Ing. Dr. Harald Haberl	
Ausstellungsdatum	14.11.2024			
Gültigkeitsdatum	14.11.2034	Unterschrift		
Geschäftszahl	2024_044			

Die Energiekennzahlen dieses Energies usweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der internation Engangspatemater können bei bäsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auffreiten, insbesonders Nutzungseinheiten unterschließlich her Engriekennzahlen von den her angegebenen stweichen.

Berechnet mit ECOTECH Software, Version 3,3,1738, Ein Produkt der BuildDesk Österreich Gesefschaft m.a.H. & Co.KG: Ser: ECT-20219416000CP317

Seite 2 / 34

# Energieausweis



OIB-Richtlinie 6 Austrabe: April 2016



Wände gegen Außenluft			
AW saniert	U=	0,20 W/m²K	nicht relevant
AW Gaube saniert	U=	0,33 W/m²K	nicht relevant
Wände gegen andere Bauwerke an Grundstück	s-bzw. Bauplatz	grenzen	
Wand geegn Nachbarobjekt	U=	1,50 W/m²K	nicht relevant
Fenster, Fenstertüren, verglaste Türen jeweils	in Wohngebäude	n (WG) gegen Auße	enluft
AF 1,07/1,44m U=1,55	U=	1,55 W/m³K	nicht relevant
AF 0,60/0,90m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 1,07/1,44m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 1,07/1,44m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 1,07/1,44m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 1,25/0,65m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 0,90/0,90m U=1,55	U=	1,55 W/m²K	nicht relevant
AF 0,90/0,90m U=1,55	U =	1,55 W/m²K	nicht relevant
Türen unverglast gegen Außenluft			
AT 1,17/2,12m U=1,80	U=	1,80 W/m²K	nicht relevant
Decken und Dachschrägen jeweils gegen Auße	enluft und gegen	Dachräume (durch	üftet oder ungedämmt)
Oberste Geschossdecke	U=	0,12 W/m²K	nicht relevant
DF Systembauweise U-Wert 0,45	U=	0,19 W/m²K	nicht relevant
Decke zu Seitenboden	U=	0,61 W/m²K	nicht relevant
Decken gegen unbeheizte Gebäudeteile			
Decke KG - EG saniert	U=	0,26 W/m²K	nicht relevant
Decken innerhalb von Wohn- und Betriebseinh	eiten		
Zwischndecke warm-warm	U=	1,35 W/m²K	nicht relevant

Berechnet mit ECOTECH Software, Version 3,3,1738, Ein Produkt der BulldDesk Österreich Gesellschaft m.k.H. & Co.KG; Snr. ECT-20210416XXXP317

Seite 3 / 34

### 2. Befund:

## 2.1. **Grundbuchstand:**

Grundbuchauszug vom 08.05.2025

```
KATASTRALGEMEINDE 60340 Niklasdorf
                                                EINLAGEZAHL
                                                          384
BEZIRKSGERICHT Leoben
************************
Letzte TZ 1097/2025
WOHNUNGSEIGENTUM
W = Wohnung
Plombe 1224/2025
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGB1. II, 143/2012 am 07.05.2012
GST-NR G BA (NUTZUNG)
                         FLÄCHE GST-ADRESSE
 .244 GST-Fläche
                            254
         Bauf. (10)
                            186
         Bauf. (20)
                             68 Fabrikstraße 5
        GST-Fläche
                            171
 .245
         Bauf. (10)
                             126
         Bauf. (20)
                              45 Fabrikstraße 7
 299/19 GST-Fläche
                             918
                            156
         Bauf. (20)
                             762
          Gärten (10)
  GESAMTFLÄCHE
                           1343
Legende:
Bauf. (10): Bauflächen (Gebäude)
Bauf.(20): Bauflächen (Gebäudenebenflächen)
Gärten(10): Gärten (Gärten)
```

#### 2.1.1. A2-Blatt:

\*

#### 2.1.2. Gutsbestand:

```
28 ANTEIL: 66/856

Mario Tuka

GEB: 2002-02-27 ADR: Fabrikstraße 7, Niklasdorf 8712

a 16/1973 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109

b 3928/2021 IM RANG 1891/2021 Kaufvertrag 2021-05-25 Eigentumsrecht
```

#### 2.1.3. Eigentumsverhältnisse:

BLNR 28	Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109	66/856 Anteile				
Mario Tuka						

### 2.1.3 Dingliche Rechte und Lasten:

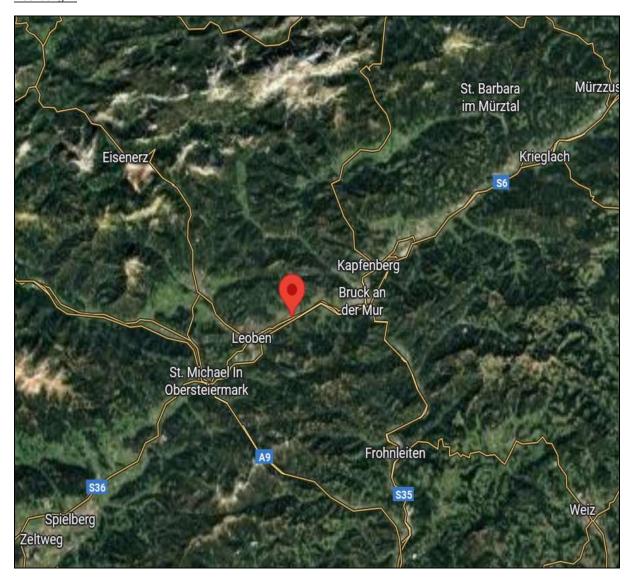
Die Bewertung erfolgt geldlastenfrei.

# 2.2. Grundstücksausmaße:

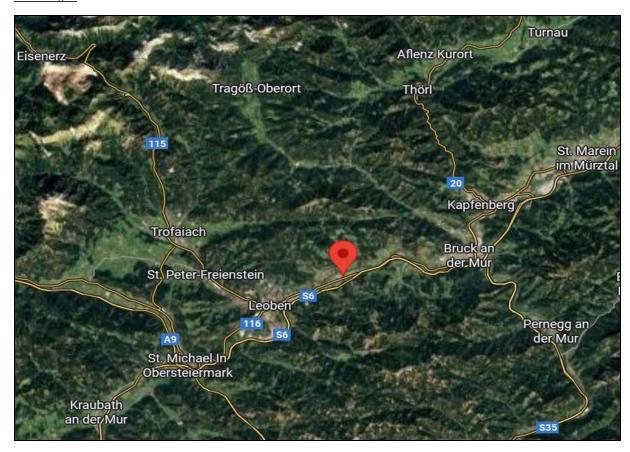
GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
.244	GST-Fläche	254	
	Bauf. (10)	186	
	Bauf. (20)	68	Fabrikstraße 5
.245	GST-Fläche	171	
	Bauf. (10)	126	
	Bauf. (20)	45	Fabrikstraße 7
299/19	GST-Fläche	918	
	Bauf. (20)	156	
	Gärten (10)	762	
GESAMTFL	ÄCHE	1343	
Legende:			
Bauf.(10):	Bauflächen (Gebäude)		
Bauf.(20):	Bauflächen (Gebäuden	ebenflächen	)
Gärten(10):	Gärten (Gärten)		

# 2.3. <u>Lage:</u>

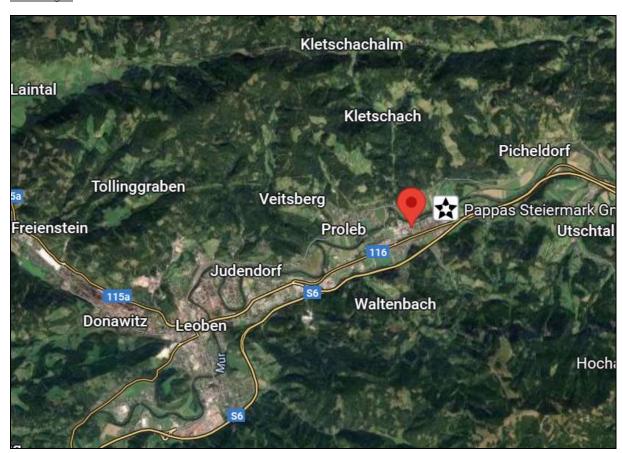
### Abbildung 1:



#### Abbildung 2:



#### Abbildung 3:



#### Abbildung 4:

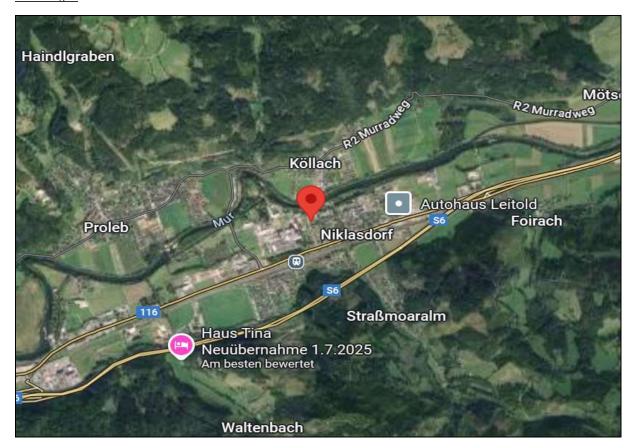


Abbildung 5:

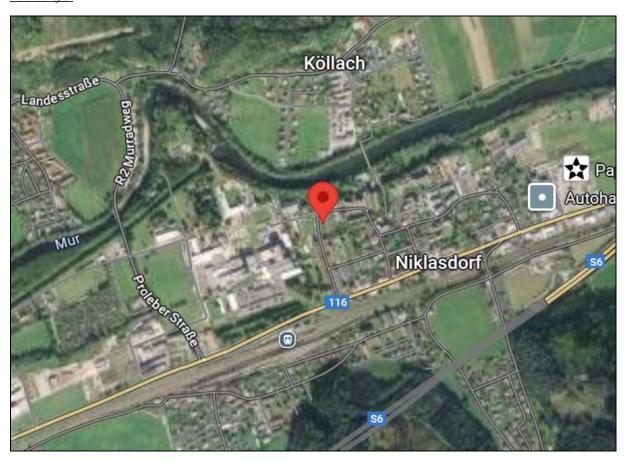


Abbildung 6 – GST – Nr. .244:



Abbildung 7 – GST – Nr. .245:





<u>Abbildung 9 – Verkehrsanbindung nach Leoben – PKW:</u>

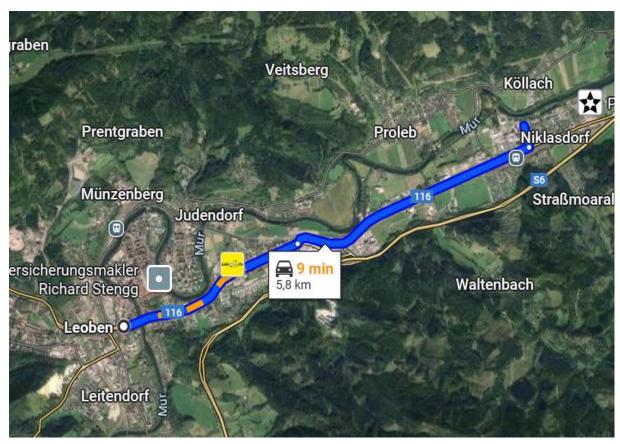


Abbildung 10 – Verkehrsanbindung nach Leoben – Öffentliche Verkehrsanbindung:

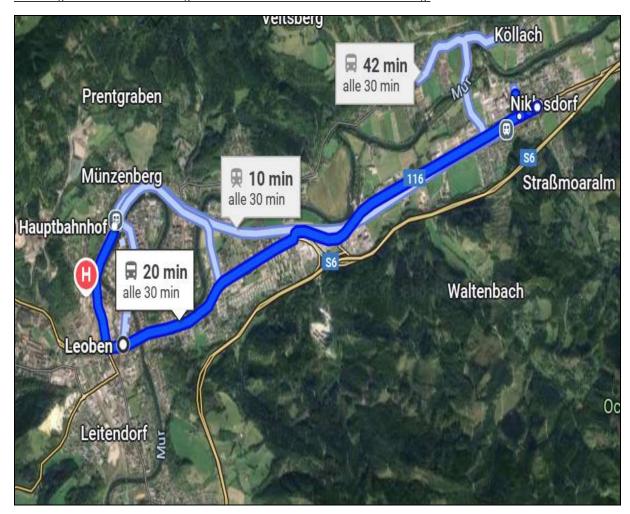
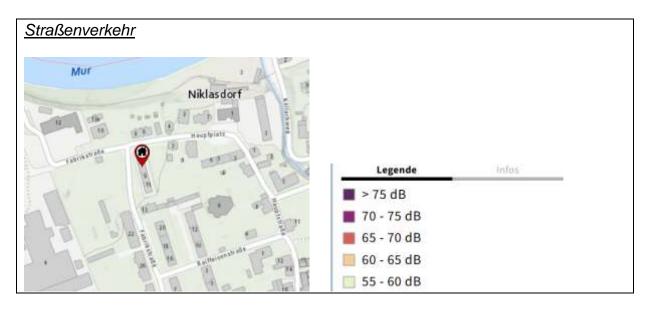
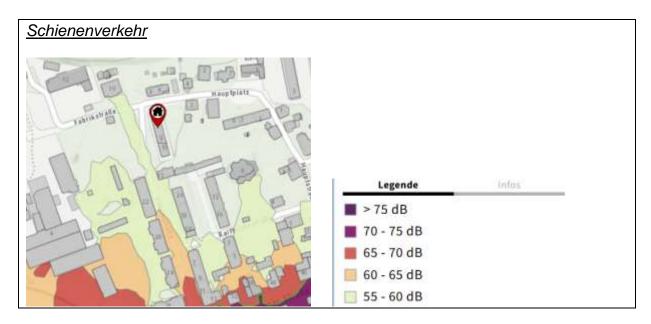
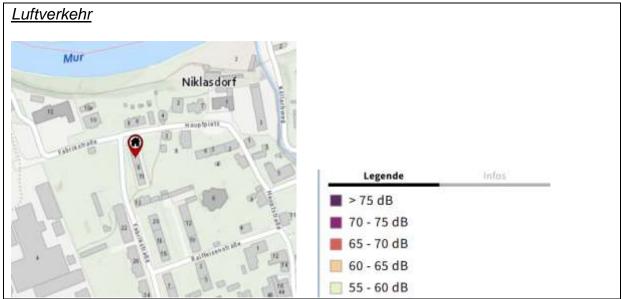


Abbildung 11 – Lärmkarten:







Niklasdorf ist eine Marktgemeinde mit 2346 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2025) im Gerichtsbezirk und Bezirk Leoben, Bundesland Steiermark, Österreich.

### Lage von Niklasdorf im Bezirk Leoben



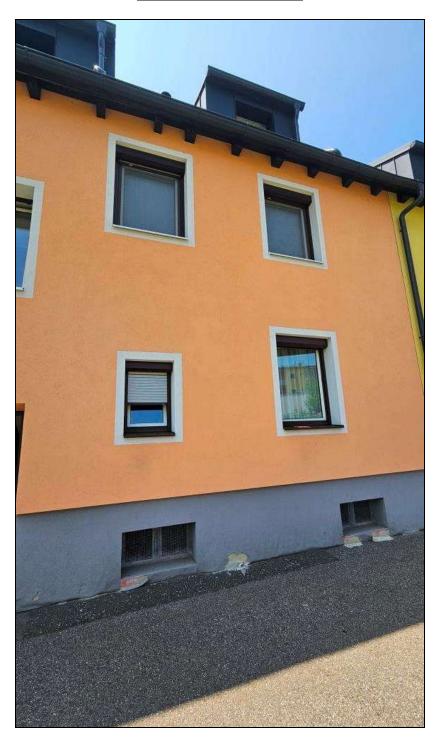
### 2.4. Objektbeschreibung:

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109

66/856 Anteile

an der Liegenschaft <u>EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf</u>, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7

# **Wohnhausanlage**



# Wohnhaus – Eingangsbereich



# Stiegenhaus





### **ECKDATEN - WOHNHAUS**

Bezeichnung: Wohnhaus

**Bauartklasse:** Bauartklasse 1 (massive Bauweise)

Bauart: Ziegelmauerwerk

**Dachung:** Harte Dachung

Baujahr: ca. 1940

Personenaufzug: nicht vorhanden

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

Fenster: Kunststofffenster

<u>Heizung:</u> Hinzuweisen ist, dass bei der Befundaufnahme am 12.06.2025 nicht

eruiert werden konnte, ob die bewertungsgegenständliche Wohnung über eine Zentralheizung verfügt. Diesbezüglich ist an zu merken, dass keine Heizkörper in der Wohnung vorhanden sind. Des Weiteren

ist an zu führen, dass Leitungen vorhanden sind jedoch kein entsprechender Boiler. Diesbezüglich wird seitens des

Sachverständigen keine Haftung übernommen.



Sonstiges: Hinzuweisen ist, dass nach Einsichtnahme bei dem zuständigen

Grundbuch (Urkundensammlung) des Bezirksgerichtes Leoben kein

Nutzwertgutachten aufliegt.

Zubehör: Hinzuweisen ist, dass aufgrund des nicht vorhanden

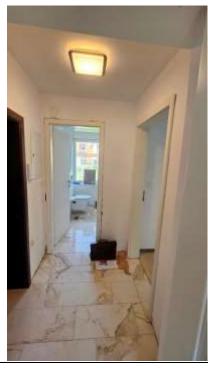
Nutzwertgutachtens nicht eruiert werden konnte, ob ein Zubehör zu der

bewertungsgegenständlichen Wohnung dazugehörig ist

# Beschreibung der Räumlichkeiten:

# Vorraum: Boden verfliest, Wände und Decke gestrichen







Boden und Wände verfliest, Decke im Rohzustand, Hänge - WC









# Zimmer:

# Bodenbelag, Wände und Decke gestrichen





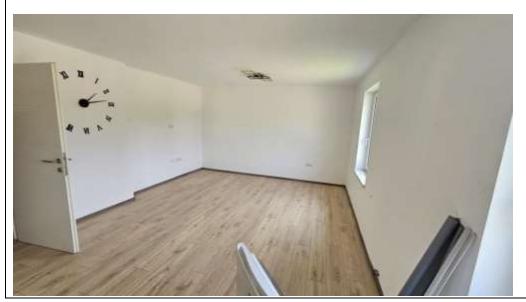




**Zimmer:** Bodenbelag, Wände und Decke gestrichen







### <u>Anmerkung elektrische Anlage:</u>

Ich empfehle, eine außerordentliche Überprüfung (Gesamtüberprüfung der elektrischen Anlage mit Erstellung eines Ersatzanlagenbuches) nach ÖVE/ÖNORM E 8001 durch ein dafür befugtes Fachunternehmen durchführen zu lassen. Betreffend der elektrischen Anlage wird seitens des Sachverständigen keine Haftung übernommen.

Hinzuweisen ist, dass sich in der bewertungsgegenständlichen Wohnung diverse Gegenstände bzw. Gerümpel befinden. Etwaige Entrümpelungskosten wurden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

### 2.5. **Gesamtzustand:**

Der Gesamtzustand der Liegenschaft ist als durchschnittlich erhalten zu bezeichnen

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

Der Gesamtzustand ist als durchschnittlich erhalten zu bezeichnen. Hinzuweisen ist, dass noch diverse Fertigstellungsarbeiten durch zu führen sind. .

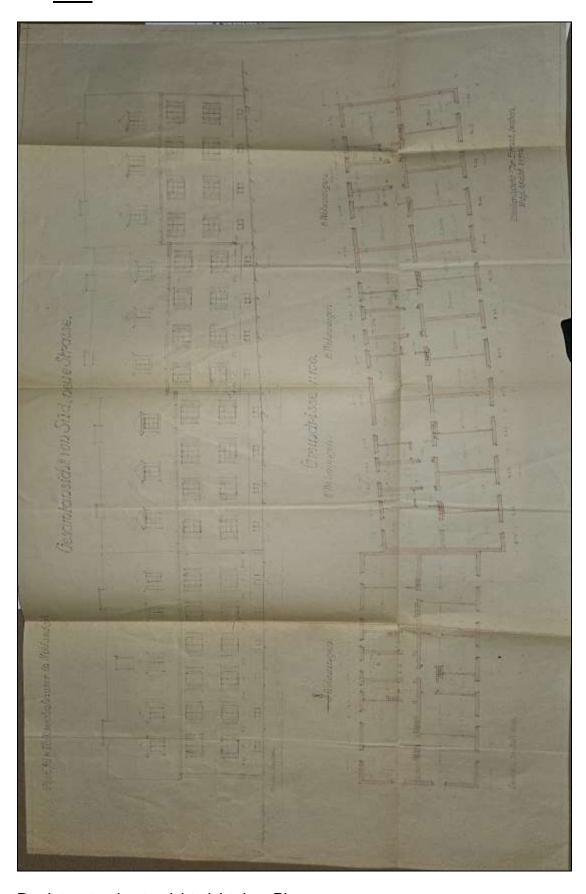
### 2.6. Objektgröße:

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

Aufgrund fehlender Angaben in den Plänen sowie des nicht vorhanden Nutzwertgutachtens (siehe Seite 18 im Gutachten) wurde die bewertungsgegenständliche Wohnung durch den Sachverständigen neu vermessen wurde und eine **Wohnnutzfläche von ca. 46 m²** ermittelt wurde.

Hinzuweisen ist, dass für die Neuvermessung und die dadurch resultierende Größe keine Haftung übernommen wird.

# 2.7. <u>Plan:</u>



Der Istzustand entspricht nicht dem Plan.

# 2.8. Baubehörde:

OPWIT OPWIT OPWIT
Zahl B 216/12 CNr. 122 6.0 Jahr 1941/42
BAUAKT
der Siedlungs genossen schalt om Tikbasdorf
Raumplanung 5: 204 + 25 11 24+  Bauvorhaben Wohnhausbau
Datum des Bauansuchens
Baukommission ausgeschrieben am  Kommissioniert am 30.11-1943
Baubewilligung erteilt am
Baubewilligungs-Gebühr von RM entrichtet am
Bau vollendet am 30 11 1942
Bauprüfungs-Ansuchen eingelangt am 27. 11 1942
Bauprüfungs-Kommission ausgeschrieben am 41.11 1948
Bauprüfung erfolgt am 30.11.1941
Bauprüfungs-Gebühr von RM entrichtet am
Benützungsbewilligung nachgesucht am
Benützungsbewilligung ertellt am 16.12.1942
Benützungsbeginn am
Gesuch um zeitl. Steuerbefreiung am
Bewilligt am
131 131



# S.) Is Son be on rift

Songthernum duren aing to-

Der Bürgermeister in Niklasdorf.

21. B 3/45-1942

# Verhandlungsschrift

Die Gemeinnutzige Siedlungsgenossenschaft Niklasdorf hat mit Ansuchen vom 26.11.1942 um die Erteilung der Benützungsbewilligung für das neuerbaute Wohnnaus Nr.122 B und 122a angesucht.

Capatan sind Hadhalman is well-

to. You manifegermeioter wird die art ter Minner

let minht atocomerhouse gam, day steleno, house drung erfo

the Bodges of Granden Whiellsein-

Auf Grund des neutigen Lokalaugenscheines an Hand des Planes vom Juli 1939 wird festgestellt, dass

- A.) die beidenObjekte planmäßig hergestellt.und
- B.) vollkommen ausgetrocknet sind, sodass eine Benützungebewilligung ausgesprochen werden kann. Bedingung hiefi ist jedoch, dass sich die Benützungswerberin verpflichtet nachstehende Bedingungen noch zur Durchführung bringen zu lassen:
- 1.) Die Holztur der Einstiegluke in den Dachboden ist bodenseitig einschliesslich des dort sichtbaren Teiles des Stockes mit Eisenblech feuerbicher zu beschlagen.
- 2.) Vor jeder Feuerung (Herde und Ofen) sind auf den H fußböden Ofenbleche in Grösse 45/60 cm anzubringen.
- 3.) Die einfache Tütte aus der Waschküche in die Gassch to der Schutzräume ist durch eine vorschriftemäßige gasdichte zu ersetzen.
- 4.) Die Leiter zum Oberboden ist auf einen soliden Ha auf dem letzten Zwischenpodest der Stiege aufzuhüngen.
- 5.) Die Dachdeckung bei den Anschlüssen der Schleppd ze an das Hauptdach ist mangelhaft. Diese Stellen sind sorg zudecken.
- 6.) Zur Beleuchtung des Arbeitsplatzes für den Schoren sind gegenüber den Putzöffnungen im Dach des Oberbodans drei Glasdachziegel einzusetzen.
- 7.) Vor den über Aussenterrain liegenden Schutzraw and ist ein Splitterschutz gem.IX.Dchfg.VO: zum Luftschutzg finstellen.

3L B 3/45 1942

Niklasdorf

am 16. Dezember 194 2

Gegenfland: Siedlungsgenossenschaft Niklasdorf, Kollaudierung.

# Bescheid.

In Erledigung des Einschreitens vom 27. November 1942 wird dem — der — Siedlungsgenpssenschft, Niklasdäns Orund des Ergebnisses der nach den Bestimmungen der §§ 160 und 161, beziehungsweise 162 und 163 der steiermärkischen Bauordnung vom 9. Februar 1857, LGBl. Ar. 5, am 30. November 1942 durchgeführten Bau-Enduntersuchung für den Neubau — innbaumungsweise des — am 27. November 1942 fertiggestellten Vohnhauses Niklasdorf Nr. 122 b.c.

gemäß der §§ 164 und 165 steiermärkische Bauordnung, beziehungsweise Punkt 2 der Stattbalterei-Kundmachung vom 31. August 1864, LGBl. Ar. 2 aus 1865, die Bewohnungs- und Benühungsbewissigung unter der Bedingung erteilt, daß die nachstehend angesührten, den Borschreibungen des bierämtlichen Baubewilligungsbescheides vom Juli 1939
31. B 3/45 widersteitenden Mängel bis 1. Mai 194. behoben werden. Biehe Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 30.11.1942

Lagerjabl 234. Banten, Bewohnungs- und Benfigungsbemilligung. - Canbestruderst, Besg. - sanz-in

### 2.9. Sicherungen:

Blitzschutz vorhanden

### 2.10. Allgemeines:

Die Bewertung erfolgt unter der Annahme, dass keine Kontaminierungen der Liegenschaft vorliegen.

Etwaige Belastungen sind im gegenständlichen Verkehrswert nicht enthalten.

### 3. Gutachten:

Ermittlung der Verkehrswerte von:

BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

an der Liegenschaft **EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf**, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7

Die Verkehrswertermittlung wird nach den Grundsätzen des Liegenschaftsbewertungsgesetzes 1992 (BGBI. 1992/150) durchgeführt, wobei gem. § 2 LBG der Verkehrswert jener Preis ist, der bei einer Veräußerung einer Sache üblicherweise im redlichen Geschäftsverkehr für sie erzielt werden kann. Die besondere Vorliebe und andere individuelle Wertzumessungen einzelner Personen haben bei der Ermittlung des Verkehrswertes außer Bedacht zu bleiben.

In diesem Fall wird der Verkehrswert nach dem im gegenständlichen Gesetz dargestellten Sachwertverfahren ermittelt.

Die gegenständliche Schätzung berücksichtigt neben den bereits beschriebenen Grundlagen bzw. Unterlagen des Gutachtens im Besonderen:

- die Ergebnisse der Befundaufnahme
- den Bau- und Erhaltungszustandes des Gebäudes
- die allgemeine Lage am Realitätenmarkt zum Stichtag der Gutachtenserstellung

### 3.1.1. Sachwert:

Ziel des Sachwertverfahrens ist es den für das Bewertungsobjekt am wahrscheinlichsten zu erzielenden Preis zu ermitteln.

Im Liegenschaftsbewertungsgesetz wird dazu wie folgt ausgeführt:

§ 6. (1) Im Sachwertverfahren ist der Wert der Sache durch Zusammenzählung des Bodenwertes, des Bauwertes und des Wertes sonstiger Bestandteile sowie gegebenenfalls des Zubehörs der Sache zu ermitteln (Sachwert).

- (2) Der Bodenwert ist in der Regel als Vergleichswert durch Heranziehung von Kaufpreisen vergleichbarer unbebauter und unbestockter Liegenschaften zu ermitteln. Wertänderungen, die sich demgegenüber aus der Bebauung oder Bestockung der zu bewertenden Liegenschaft oder deren Zugehörigkeit zu einem Liegenschaftsverband ergeben, sind gesondert zu berücksichtigen.
- (3) Der Bauwert ist die Summe der Werte der baulichen Anlagen. Bei seiner Ermittlung ist in der Regel vom Herstellungswert auszugehen und von diesem die technische und wirtschaftliche Wertminderung abzuziehen. Sonstige Wertänderungen und sonstige wertbeeinflussende Umstände, wie etwa Lage der Liegenschaft, baurechtliche oder andere öffentlich-rechtliche Beschränkungen sowie erhebliche Abweichungen von den üblichen Baukosten, sind gesondert zu berücksichtigen.

# BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109 66/856 Anteile

an der Liegenschaft <u>EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf</u>, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7

<u>Bodenwert</u>				
Nutzfläche ca.		46,00 m²		
Grundkostenanteil pro m²		€ 150,00		
Cranakostorianton pro m		C 100,00	€	6 900,00
anteiliger Bodenwert			€	6 900,00
<u>Bauzeitwert</u>				
Baukosten			€	2 500,00
Wohnnutzfläche	46,00 m <sup>2</sup>		€	115 000,00
durchgeführten Sanierungs- un Alter des Gebäudes ca. (Ansatz unter Berücksichtigung Instandsetzungsarbeiten) Wertminderung in % Abzüglich Fertigstellungskoster € 250 pro m² Wohnnutzfläche Bauzeitwert	60 Jag der durchgeführten	,	€ € €	69 000,00 46 000,00 11 500,00 <b>46 000,00</b>
<u>Sachwert</u>				
gebundener Bodenwert			€	6 900,00
Bauzeitwert			€	46 000,00
			€	52 900,00
VERKEHRSWERT			€	52 900,00

Gemäß §7 Liegenschaftsbewertungsgesetz ist eine Nachkontrolle anhand der Marktverhältnisse vorzunehmen (sog. Marktanpassung). Die Kontrolle ergibt, dass keine weitere Anpassung erforderlich ist.

# Der gerundete Verkehrswert, **BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109,** 66/856 Anteile

an der Liegenschaft <u>EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf</u>, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7, <u>ohne Berücksichtigung des anteilmäßigen außerbücherlichen Darlehens</u>, zum Bewertungsstichtag 12.06.2025 beträgt gerundet:

### <u>EUR 53.000,-</u> ( Euro Dreiundfünfzigtausend )

# Der gerundete Verkehrswert, **BLNR 28 Wohnungseigentum an W 3 HsNr 109,** 66/856 Anteile

an der Liegenschaft **EZ 384, Grundbuch 60340 Niklasdorf**, BG Leoben, mit den Grundstücksnummern .244, .245, 299/19, mit der Adresse 8712 Niklasdorf, Fabrikstraße 7, **mit Berücksichtigung des anteilmäßigen außerbücherlichen Darlehens**, zum Bewertungsstichtag 12.06.2025 beträgt gerundet:

# EUR 38.000,-( Euro Achtunddreißigtausend )

Wien, am 26.08.2025



### Anmerkung:

Dieses Gutachten gründet sich auf die erhaltenen Unterlagen und erteilten Informationen. Sollten sich diese ändern, behalte ich mir vor, auch mein Gutachten zu ändern.

# Genauigkeitsanforderungen und Hinweispflicht (ÖNORM B 1802):

Angesichts der Unsicherheit einzelner in die Bewertung einfließender Faktoren, insbesondere der Notwendigkeit, auf Erfahrungswerte zurückzugreifen, kann das Ergebnis der Bewertung keine mit mathematischer Exaktheit feststehende Größe sein. Weiters verweise ich darauf, dass der ermittelte Verkehrswert nicht notwendigerweise bedeutet, dass ein entsprechender Preis auch bei gleich

bleibenden äußeren Umständen im Einzelfall jederzeit, insbesondere kurzfristig, am Markt realisierbar ist.